

**EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

Anmeldenummer: **85108447.5**

Int. Cl. 4: **H 01 R 13/639, H 01 R 23/00, H 01 R 13/516**

Anmeldetag: **08.07.85**

Priorität: **13.07.84 DE 3425917**

Anmelder: **ALMIK Handelsgesellschaft für Industrieerzeugnisse mbH, Südliche Auffahrtsallee 76, D-8000 München 19 (DE)**

Veröffentlichungstag der Anmeldung: **15.01.86**  
**Patentblatt 86/3**

Erfinder: **Franzen, Gerwin, Dr., Holzhausen Nr. 11, D-8031 Alling (DE)**

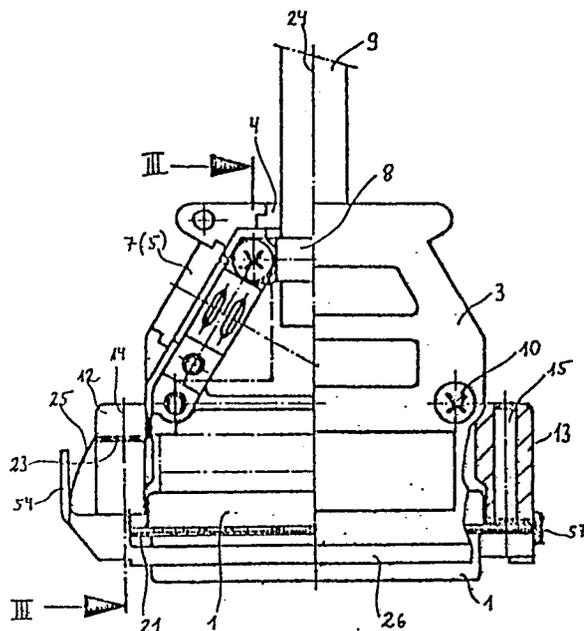
Benannte Vertragsstaaten: **AT BE CH DE FR GB IT LI LU NL SE**

Vertreter: **von Bülow, Tam, Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. et al, SAMSON & BÜLOW Widenmayerstrasse 5, D-8000 München 22 (DE)**

Veröffentlichungstag des später veröffentlichten Recherchenberichts: **16.06.87 Patentblatt 87/25**

**Steckverbindung.**

Die Steckverbindung mit mehrpoliger Steckerleiste (1) und entsprechender Buchsenleiste besitzt eine Abdeckhaube bestehend aus einem Gehäuse (2) und einem Gehäusedeckel (3). Gehäuse und Gehäusedeckel klemmen in jeweils einer Nut einen umlaufenden Träger der Steckerleiste ein. Das Gehäuse besitzt zwei seitliche Ansätze (12 und 13), die parallel zur Axialrichtung der Stecker verlaufen und die je eine durchgehende Bohrung (14, 15) haben. Die Unterseite der Ansätze (12 bzw. 13) besitzt Ausnehmungen durch welche zusammen mit dem Träger (21) eine Nut gebildet wird, in welcher ein Verriegelungsschieber (26) geführt ist. Der Ansatz (12) besitzt weiterhin einen Schlitz (23) zur Halterung einer Blattfeder (25), welche den Verriegelungsschieber in eine Ruhelage vorspannt. Mit dieser Steckverbindung können unter Verwendung von ein und derselben Abdeckhaube verschiedene Befestigungen bzw. Verriegelungsarten, nämlich Reibschluß, Schraubenverriegelung und «Schnellverriegelung» realisiert werden. Die Abdeckhaube kann aus elektrisch abschirmendem Material sein, das vorzugsweise aus einer Mischung von Kunststoff und mehr als 20% elektrisch leitfähigem Material, insbesondere Metal-Schuppen besteht. Somit können die Abdeckhauben für die verschiedensten Verriegelungsarten und Abschirmungsarten mit ein und demselben Werkzeug hergestellt werden.



**EP 0 168 014 A3**



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)
A	GB-A-2 088 150 (BUNKER RAMO CORP.) * Seite 1, Zeilen 26-54; Seite 2, Zeile 71 - Seite 3, Zeile 20; Figuren 3-8 *	1	H 01 R 13/639 H 01 R 23/00 H 01 R 13/516
A	--- EP-A-0 018 552 (CIT-ALCATEL) * Seite 2, Zeilen 22-32; Seite 3, Zeilen 11-18, 25-27; Figuren 1-2b *	1,10	
A	--- US-A-4 125 312 (M. EIMAR) * Spalte 3, Zeilen 4-8, 35-42; Figur 7 *	1,7	
A	--- DE-A-2 013 884 (SIEMENS) * Seite 4, Zeilen 5-9; Figur 2 *	4,12	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 4)
			H 01 R 13/00 H 01 R 23/00
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort BERLIN		Abschlußdatum der Recherche 09-03-1987	Prüfer LEOUFFRE M.
<p>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</p> <p>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</p> <p>E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument</p> <p>&amp; : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>			